

Protokoll der 150. Stadtteiltratssitzung am 24. April 2025

Hybride Sitzung im ella-Kulturhaus
13 Teilnehmende

Moderation: Adrian Piprek
Protokoll: Gudrun Rinninsland

Beginn: 19.00 Uhr

Tagesordnung

- 1. Begrüßung**
- 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung**
- 3. Genehmigung des Protokolls der 149. Sitzung vom 13. Februar 2025**
- 4. Präsentation des Projekts "Hauptamtliche Unterstützung der Offenen Seniorenarbeit" von Anne Romanski/ AWO Seniorentreff im Bürgerhaus Langenhorn**
- 5. Sonstiges/ Termine**

Anträge an den Verfügungsfonds lagen nicht vor.

TOP 1

Adrian Piprek und Gudrun Rinninsland eröffnen die Sitzung und begrüßen die Teilnehmenden. Die 150. Sitzung ist etwas besonderes und ein Blick in die Historie des Stadtteiltrats im Quartier Essener Straße zeigt, dass viele Themen – einmal abgesehen von der Gründungsphase des Rats – in den vergangenen Jahren bereits im Stadtteiltrat diskutiert wurden. Auch die verschiedenen Feste im Quartier (Büfett der Kulturen, Weihnachtsmarkt) waren immer ein zentraler Punkt – nicht zuletzt auch bei der Verwendung der Fördergelder aus dem Quartiersfonds des Bezirks.

TOP 2

Die Beschlussfähigkeit des Gremiums ist gegeben; die Tagesordnung wird einstimmig ohne Änderungen bestätigt.

TOP 3

Das Protokoll der Stadtteiltratssitzung vom 13. Februar 2025 wird ohne Änderungen genehmigt.

TOP 4

Anne Romanski stellt sich und ihr Projekt "Hauptamtliche Unterstützung der Offenen Seniorenarbeit" im Seniorentreff/ Bürgerhaus Langenhorn vor. Ihre Präsentation wird dem Protokoll beigefügt.

Der Seniorentreff der AWO im Bürgerhaus Langenhorn wird regelmäßig von rd. 150 Seniorinnen und Senioren besucht. Etwa 80 % der Besucher:innen sind älter als 75 Jahre. Es werden viele Ausflüge, Veranstaltungen und – ganz wichtig – das klassische Kaffeetrinken angeboten. Die Angebote bieten den Besuchern wertvolle Kontaktmöglichkeiten und wirken der Vereinsamung entgegen.

Der Seniorentreff ist auf die Mitarbeit von Ehrenamtlichen angewiesen; zum Teil sind diese Engagierten bereits seit mehreren Jahrzehnten aktiv, z.B. auch als ehrenamtliche Treff-Leitung. Es gibt - auch wegen der Altersstruktur der Aktiven – derzeit Bedarf an neuen Ehrenamtlichen.

Im Keller des Bürgerhauses gibt es eine voll eingerichtete Holzwerkstatt, die immer dienstags von 14 bis 18 Uhr geöffnet ist. Das Angebot wird von Alfred, einem 86-jährigen Schreinermeister – seit vielen Jahren betreut; er baut mit Kita-Kindern Sachen aus Holz. Auch hier wird eine Nachfolge dringend gesucht.

Darüber hinaus bietet die AWO eine Tagesbetreuung für Senior:innen an; bei Pflegestufe 1 können hier bis zu 131 Euro/Monat für eine pflegebedürftige Person eingesetzt werden.

TOP 5

Verschiedenes & Termine

- Am 22. April fand im LaLi die Auftaktveranstaltung für das Stadtteilentwicklungsprojekt Langenhorn statt, koordiniert wird das Projekt vom Stadtplanungsbüro lucherhandt & partner. Für die Auftaktveranstaltung wurden nach einer Zufallsauswahl Delegierte aus den verschiedenen Langenhornern Quartieren eingeladen.

Hier der Link zur Info-Website:

<https://stek-langenhorn.beteiligung.hamburg/#/>

Einen Überblick über die bislang eingereichten Vorschläge und Anmerkungen gibt es hier:

<https://stek-langenhorn.beteiligung.hamburg/#/contributions/map>

- Es wird über die Frage diskutiert, ob die Stadtteilrat-Sitzungen künftig auch mal außerhalb des Quartiers Essener Straße stattfinden könnten/ sollten, - um vielleicht auch andere Themen aufzugreifen, die im Umfeld des QES von Belang sind. Alternative Tagungsorte könnten z.B. bei den Börnern. Eventuell könnte durch solche Schritte das Einzugsgebiet des Stadtteilrates behutsam erweitert werden.
Das Thema wird auch im Koordinatoren-Team nochmal intensiv zu diskutieren sein, da die Gründe, warum es seinerzeit zur Gründung des spezifischen Quartiers-Rates im Zuge der RISE-Förderung gekommen ist, noch immer relevant sind.

Im Anschluss wurde der mit einer großen „150“ verzierte Jubiläumskuchen verspeist!

Ende der Stadtteilratssitzung: 21.00 Uhr